

Guckst DU mich an?!

Jugendtheater reflektiert ethnisch oder kulturell begründete Vorbehalte und Gewaltpotentiale

In einem Theaterprojekt der SJD – Die Falken sollen sich Kinder und Jugendliche mit Hintergründen und Lösungsstrategien ethnisch oder kulturell motivierter Konflikt- und Gewaltpotentiale beschäftigen. Ergebnisse der Gruppenprozesse werden in Theaterszenen umgesetzt. Angeleitet werden die Gruppen dabei durch einen Schauspieler und erfahrenen Theaterpädagogen.

Die Gruppen werden jeweils aus 5-10 Teilnehmer*innen bestehen, die sich dann an zehn zu vereinbarenden Terminen gemeinsam mit unserem Theaterpädagogen dieser Thematik stellen. Für die Gruppenarbeit können sowohl Räume in ihrer Einrichtung genutzt werden, als auch durch die Falken gestellte. Sichtbare Produkte der Gruppenarbeit werden Bühnen- oder Videopräsentationen sein, die abschließend öffentlich präsentiert werden können.

Das Projekt wird durch die Stadt Duisburg im Rahmen des Programms Kinder- und Jugendschutz gefördert. Dadurch ist die Teilnahme sowohl für ihre Einrichtung wie auch für die beteiligten Jugendlichen kostenlos.

Gerne würden wir auch eine Gruppe aus Ihrer Einrichtung bei diesem Projekt begrüßen. Vereinbaren Sie ein Termin, gerne auch telefonisch unter 0203 860900140, mit unserem Theaterpädagogen und Projektleiter Sami Osman.

Informationsveranstaltung am 16.09.

Am Mittwoch den 16.09.2015 wird es um 16 Uhr für alle Interessenten eine Informationsveranstaltung im Internationalen Zentrum, Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg, geben. Darüber hinaus informieren wir Sie selbstverständlich auch gerne in einem persönlichen Gespräch in ihrer Einrichtung.

Guckst DU mich an?! Jugendtheaterprojekt

Regelmäßig begegnen Jugendliche ethnisch, national oder kulturell begründeten Vorbehalten. „Die Roma“, „die Rumänen“, „die Bulgaren“, „die Afrikaner“, „die Albaner“, „die Türken“ oder „die Deutschen“ – gegenseitige Vorbehalte, die für Jugendliche in vielen alltäglichen Situationen in Duisburg auch Hintergrund realer Konfliktsituationen sind und oft genug auch Motivation für konkret ausgeübte und erlebte Gewalt.

Das Projekt soll Jugendlichen dabei unterstützen, sich mit Fragen zu Gewalt, Konfliktpotentialen, deren Hintergründen und Verminderung

- kritisch zu beschäftigen,
- persönliche Betroffenheiten zu erkennen und zu artikulieren
- individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln und einzuüben.

In multikulturellen Gruppen sollen sich Jugendliche über solche Konfliktsituationen austauschen und sich kritisch damit auseinandersetzen. Es gilt erfahrbar zu machen, wie sich Vorbehalte abbauen und Zuschreibungen vermeiden lassen. Gleichzeitig sollen gemeinsam Ansätze entwickelt werden, sich in konfliktgeladenen Situationen zu verhalten und zu deeskalieren.

Das Projekt richtet sich an Gruppen junger Duisburgerinnen und Duisburger im Alter zwischen 10 und 18 Jahren aller Stadtbezirke und Ortsteile sowie aller Schulformen.

Die o.g. Ziele sollen in Gruppenarbeit erreicht werden. Um intensive Arbeitssituationen zu ermöglichen sollen die Gruppen nicht weniger als fünf, aber auch nicht mehr als zehn Teilnehmende umfassen. Die Arbeitstreffen können frei an Nachmittagen, Abenden oder Wochenenden vereinbart werden und sowohl in Räumen der SJD – Die Falken als auch in Ihrer Einrichtung stattfinden. Die Zeit der Herbstferien bietet sich für intensives Arbeiten besonders an. Durch Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum kann hierfür das Internationale Zentrum im Innenhafen genutzt werden.

Während der Gruppenarbeit beschäftigen sich die Jugendlichen unter Anleitung mit einem selbstgewählten Teilsegment der o.g. Bereiche. Hier werden z.B. individuelle und persönliche Gewalterfahrungen untersucht und reflektiert. Ausgehend vom persönlichen Erleben der einbezogenen Jugendlichen erarbeitet die Gruppe z.B. Lösungsstrategien und beschäftigt sich intensiv mit allen verbundenen Fragestellungen bzw. wirft neue auf und sucht gemeinsam nach Antworten.

Vordergründiges Ziel wird dabei die Erstellung mindestens einer Bühnen- oder Videopräsentation je Gruppe sein, die zum Abschluss in Räumen von Kooperationspartnern, etwa Schulen oder Jugendzentren, vorgestellt werden und nach Möglichkeit als Projektabschluss nochmals öffentlich präsentiert werden sollen.



SJD - Die Falken
Kreisverband Duisburg